1900/1901.

20. September 1900.

Ernst Benary, Erfurt.

Neuheiten eigener Einführung.

⊙§ LATHYRUS ODORATUS MONT BLANC (Benary).

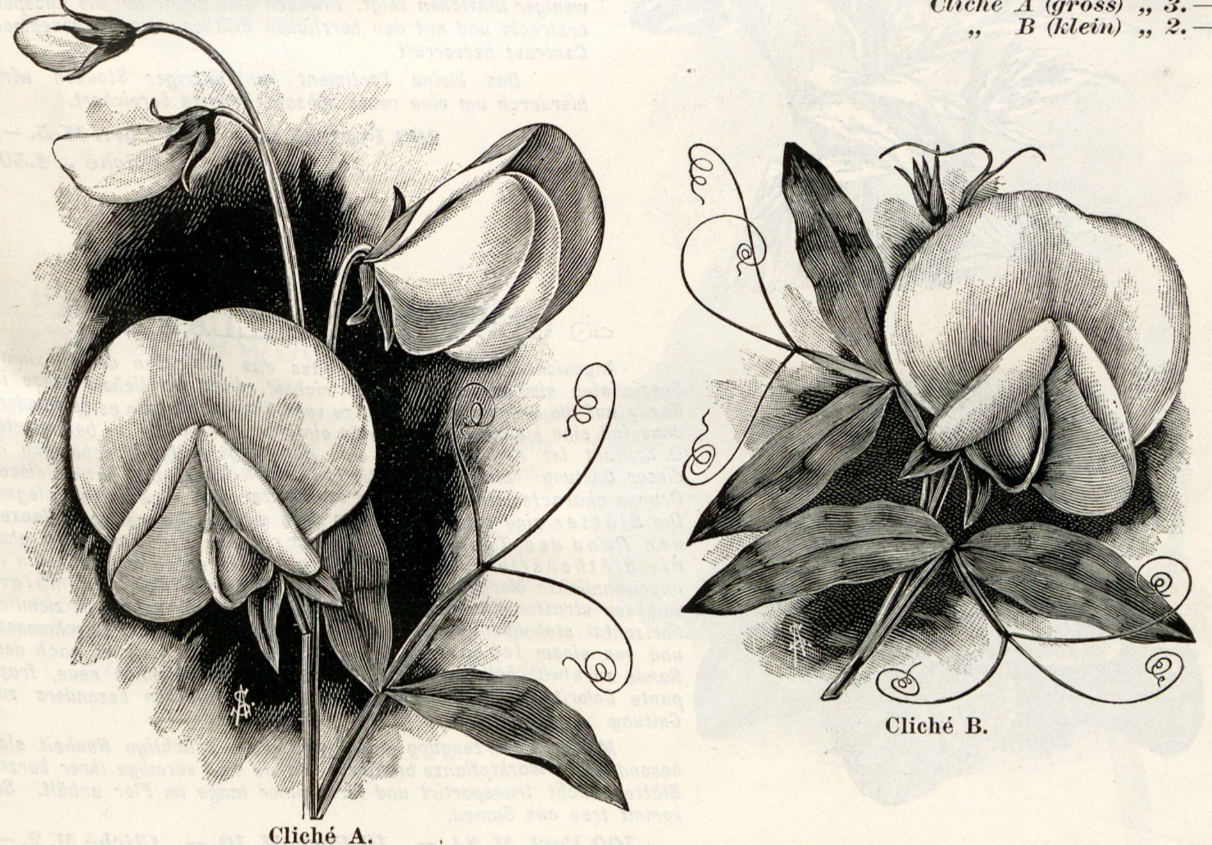
Es ist mir eine grosse Genugthuung, diesen prächtigen, reinweiss blühenden Lathyrus in den Handel geben zu können, welcher durch die auffallende Frühzeitigkeit seines Flors als Vorläufer einer durchaus neuen Klasse zu betrachten ist. Mont Blanc tauchte vor 3 Jahren in meinen ausgedehnten Culturen wohlriechender Wicken auf; es ist ein Sport von „Früheste Blanche Ferry“, zeigte die ersten Blumen jedoch noch weit eher als diese schon als sehr früh bekannte Varietät. Die Nachzucht erwies nicht allein die Zuverlässigkeit seines frühen Blühens, sondern ergab noch andere gute und distincte Eigenschaften. So hat Mont Blanc nicht den sparrigen, oft niederliegenden und starken Wuchs anderer Sorten, vielmehr sind die Pflanzen im Ganzen zarter gebaut und zeigen eine schlanke, aufwärts strebende Verzweigung, ohne jedoch sehr hoch zu werden; auch sind die Blätter lebhaft hellgraugrün, flach und auffallend schmal. Schliesslich ist sehr bemerkenswerth, dass der Blüthenstand sich frei über der Belaubung erhebt, so dass kaum eine Blume verdeckt bleibt. Die Blüthe ist sehr gross und vom reinsten Weiss; sie ähnelt am meisten der von Emily Henderson, ist jedoch etwas breiter, und durch eine in der Mitte des oberen Randes befindliche leichte Einbuchtung streckt sich die Fahne flach und gleichmässig nach beiden Seiten.

Mit Bezug auf die Frühe dieser Sorte sind folgende Resultate, welche ich im Vergleich mit anderen weissblühenden Sorten in meinen Proben feststellte, bemerkenswerth:

	Aussaat.	Erste Blumen.	Voller Flor.
Blanche Burpee	5. April	28. Juni	10. Juli
Emily Henderson	5. „	29. „	9. „
Queen of England	5. „	27. „	10. „
Weiss (alte Sorte)	5. „	25. „	16. „
Mont Blanc	5. „	**13. Juni**	**30. Juni**

Unter Glas am 20. Februar ausgesät brachte Mont Blanc die ersten Blumen schon am 1. Mai und blühte voll am 10. Mai. Wohlriechende Wicken hat man in den letzten Jahren bereits mit grossem Erfolge zum Treiben verwendet und wird sich Mont Blanc zu dieser Cultur, welche nicht genug empfohlen werden kann, in hervorragender Weise eignen.

Portionen (in colorirten Düten): 100 Port. M. 48.—, 10 Port. M. 6.—.
Cliché A (gross) „ 3.—.
„ B (klein) „ 2.—.



Cliché A. Cliché B.

♃ AQUILEGIA CHRYSANTHA FLORE PLENO (Benary).

Es ist dies eine prächtige gefülltblühende Varietät einer unserer besten und populärsten Akelei-Sorten. Der Samen erzeugt kräftig gebaute, schön belaubte, ca. 80 cm hohe Pflanzen mit zahlreichen, stark verzweigten Blüthenstengeln, welche in gefüllten und halbgefüllten Blumen von goldgelber Farbe endigen. Während bei der einfachblühenden A. chrysantha die Blüthe aus nur 5 Blumenblättern besteht, von denen jedes in einen langen Sporn ausläuft, sind dieselben bei dieser Neuheit zum grössten Theil aus 2—4 Reihen schön geformter Füllhörner zusammengesetzt, wodurch besonders das reiche Goldgelb noch kräftiger hervortritt.

100 Port. M. 48.—, 10 Port. M. 6.—, Cliché M. 2.50.





♃ GAILLARDIA GRANDIFLORA FOLIIS AUREO-VARIEGATIS (Benary).

Eine Abart der beliebten winterharten, grossblumigen G. grandiflora, bekanntlich gleich nützlich als Schnittblumen-Staude wie als überaus dankbar blühende Freilandpflanze. Von dieser ist sie nur durch die goldgelb marmorirten und panachirten Blätter unterschieden, eine Variation, welche sich bei den Sämlingen bereits nach Entwicklung weniger Blättchen zeigt, zuweilen sich sogar auf die Knospen erstreckt und mit den herrlichen Blüthen einen angenehmen Contrast hervorruft.

Das kleine Sortiment buntblättriger Stauden wird hierdurch um eine recht hübsche Pflanze bereichert.

100 Port. M. 40.—, 10 Port. M. 5.—.
Cliché „ 4.50.

⌓⊙ GLOXINIA BRILLANT.



Angesichts der Thatsache, dass das Bestreben der Gloxinia-Spezialisten sich meistens darauf richtet, diese herrliche Pflanze in Bezug auf die Grösse der Blumen zu vervollkommnen, mag es befremden, dass ich eine kleinblumige Varietät einführe und ihre Cultur befürworte. G. Brillant ist nun allerdings eine ganz eigenartige Erscheinung in dieser Gattung. Sie gehört zu der crassifolia-Classe und hat die dieser Gruppe characteristische Neigung der Blätter, sich nach unten zu legen. Die Blätter sind jedoch kurz, so dass sie bei den meisten Pflanzen den Rand des Topfes wenig überragen; sie umgeben eher die Blüthenstiele rosettenartig. Diese entwickeln sich nun in ungewöhnlicher Menge, oft zu 15 bis 18 an einem Exemplar, wachsen straff aufrecht, dicht nebeneinander und endigen in ziemlich horizontal stehenden Blumen von nur ungefähr 4½ cm Durchmesser und von einem lebhaften Carminscharlach, welches nach dem Rande zu etwas heller verläuft. Dieses bei den Gloxinien neue, frappante Colorit kommt bei dem Reichthum an Blüthen besonders zur Geltung.

Meiner Ueberzeugung nach wird diese prächtige Neuheit sich besonders als Marktpflanze bewähren, da sie sich vermöge ihrer kurzen Blätter leicht transportirt und im Zimmer lange im Flor anhält. Sie kommt treu aus Samen.

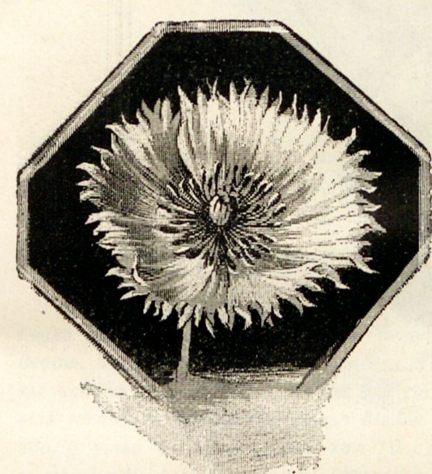
100 Port. M. 84.—, 10 Port. M. 10.—, Cliché M. 2.—.



⊙ PETUNIA, GEFÜLLTE ROSEA PERFECTA (Benary).

Diese Neuheit gehört zur Classe der niedrigen, gefüllten, gefransten Varietäten. Gegen 35 Prozent der Sämlinge entwickeln sich zu 10—15 cm hohen, rundgebauten Büschen mit dichtgefüllten, grossen, hochgewölbten, feingefransten Blumen vom blendendsten Rosa. Dies ist wohl das Vollkommenste, was bisher in gefüllten Petunien erzielt wurde.

100 Port. M. 84.—, 10 Port. M. 10.—.
Cliché „ 2.—.



⊙♂ PAPAVER ALPINUM LACINIATUM (Benary).

Aus dichten, zierlichen Rosetten gefiederter, graugrüner Blätter erheben sich zahlreiche schlanke Blüthenstiele von 15—20 cm Länge mit reizend geformten, am Rande der Petalen ganz fein geschlitzten und gefransten Blumen: weiss, gelb, lachsrosa und orange, alle mit gelben Staubbeuteln. Diese allerliebsten neuen Varietäten, welche man in meinen Culturen allgemein bewunderte, werden dazu beitragen, die Aufmerksamkeit noch mehr als bisher auf die so zierlichen Alpenmohn-Sorten zu lenken, welche reizende Topfpflanzen bilden.

100 Port. M. 40.—, 10 Port. M. 5.—.
Cliché „ 1.75.

⊙ PAPAVER PAEONIFLORUM MISS SHERWOOD (Benary).

An kräftigen, 90 cm hohen Pflanzen mit schöner graugrüner, breiter Belaubung erscheinen in reicher Fülle grosse, einfache Blumen, von der Basis bis zur Mitte glänzend atlasweiss, von da bis zum Rande seidenartig chamoisrosa.

Es ist dies eine ganz reizende, jungfräulich zarte Farbenverbindung und ich bin überzeugt, dass dieser prächtige Mohn, welcher ganz treu aus Samen fällt, als einer der besten einfachblühenden erkannt und namentlich als Schnittblume schnell die verdiente Würdigung finden wird.

100 Port. M. 36.—, 10 Port. M. 4.50.
Cliché „ 3.50.





Cliché A.



Cliché B.

⊙ PAPAVER RHOEAS NANUM, niedriger Shirley-Mohn (Benary).

Dies ist eine niedrig wachsende Abart des verbreiteten, prächtigen Shirley-Mohns, bekanntlich eines unserer besten Sommergewächse. Die Sämlinge entwickeln sich zu schön geformten Büschen von ca. 50 cm Höhe und ebensoviel Durchmesser mit frischgrüner, feingeschlitzter Belaubung und zahllosen, schlanken Blüthenstielen. Die reizenden rundpetaligen, einfachen, 8—10 cm Durchmesser haltenden Blumen prangen in den mannigfaltigsten Farben von rosa, chamois, scharlach, orange; darunter finden sich auch solche mit hellem Rande.

In dieser niedrigen Form wird der Shirley-Mohn nicht nur für Gruppen, sondern namentlich auch für Einfassungen und Topfcultur erfolgreich anzuwenden sein.

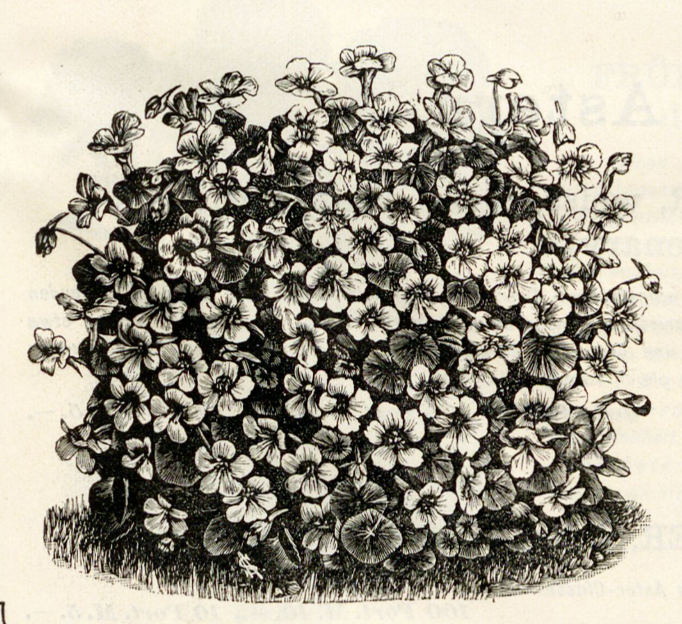
100 Port. M. 40.—, 10 Port. M. 5.—.
Cliché A (gross) „ 5.50.
„ B (kleiner) „ 2.50.



♃ PYRETHRUM ROSEUM HYBR. GRANDIFLORUM (Benary).

Die perennirenden Hybriden von Pyrethrum roseum gehören zweifellos zu den schönsten Stauden; nicht nur im freien Lande sind sie durch ihre Farbenpracht, ihren reichen, andauernden Flor, sei es einzeln, sei es in Gruppen oder Beeten, ungemein wirkungsvoll, sondern ihre prächtigen, an langen Stielen sitzenden Strahlenblüthen sind auch sehr begehrte, vorzügliche Schnittblumen, welche so recht der heutigen Mode entsprechen. Ich habe es mir angelegen sein lassen, auf eine vermehrte Grösse bei diesen Blumen hinzuarbeiten und kann nunmehr diese grossblumigen Pyrethrum, deren Blüthen häufig einen Durchmesser von 10 cm zeigen und in den vielen bekannten Nuancen von rosa und carmin variiren, als werthvolle Neuheit dem Handel übergeben.

100 Port. M. 40. —., 10 Port. M. 5. —.
Cliché „ 5. —.



⊙ TROPAEOLUM LOBBIANUM LILIPUT, scharlach, dunkelpurpur, gelb, braun gefleckt (Spotted) (Benary).

Die von mir gezüchteten und 1895 eingeführten Liliput-Tropaeolum sind in der Zwischenzeit als distincte und reizende Klasse Zwerg-Kapuziner anerkannt worden. Meine Bemühungen, von derselben einzelne Varietäten zu erzielen, sind nicht ohne Erfolg geblieben, so dass ich in dieser Saison obige drei Farben anbieten kann, sämmtlich ausgezeichnet durch die Fülle der kleinen, frei über der zarten Belaubung stehenden Blumen.

Jede Farbe: 100 Port. M. 36. —.
10 „ „ 4.50.
Cliché „ „ 3.50.



⊙ VERBENA ERINOIDES ALBA (Benary).

Aus der vor einigen Jahren eingeführten V. erinoides habe ich diese weissblühende Varietät erzielt. Die Pflanzen sind reich verzweigt, mit aufstrebenden Aesten und etwa 20 cm hoch; sie haben eine auffallend feingefiederte dunkelgrüne Belaubung und schlanke Blüthenstiele, welche sich zu oben doldenförmigen Aehren verlängern. Sie entfalten einen sehr lange anhaltenden, überreichen Flor zierlicher, blendendweisser Blumen und wird diese Pflanze sich nicht nur als reiches Material liefernde Schnittblume, sondern auch als dankbar zur Bepflanzuug von Gruppen und Einfassungen bewähren. Ich mache auf diese Neuheit besonders aufmerksam.

100 Port. M. 40. —, 10 Port. M. 5. —.
Cliché „ 4. —.

♂ GROSSBLUMIGE WINTERLEVKOYE KAISERIN ELISABETH (Benary 1899).

Beschreibung siehe Seite 62 meines vorjährigen Kataloges. Diese prächtige Einführung hat überall ausserordentlichen Beifall gefunden; dieselbe wurde auf der Weltausstellung in Paris im Mai dieses Jahres prämiirt.

Ermässigter Preis für diese Saison:
100 Port. (à 100 Korn) M. 40. —, 10 Port. M. 5. —.

Neue Astern.

⊙ ZWERG-PRINZESS-ASTER, weiss, carminrosa, carmoisin (Benary).

Analog der von mir in den letzten zwei Jahren eingeführten Zwerg-Mignon-Astern erscheint von den reizenden Prinzess-Astern eine niedrige Form, welche ich in 3 Varietäten farbenbeständig erzielt habe. Die Pflanzen werden etwa 25 cm hoch und bringen zahlreiche, durch kurze Petalen und besonders durch grosse Haltbarkeit ausgezeichnete Blumen. Die Classe dürfte sich als Gruppen- wie Topf-Aster gleich vorzüglich eignen.

Jede Farbe: 100 Port. M. 40. —, 10 Port. M. 5. —.

⊙ ZWERG-VICTORIA-ASTER, weiss, später lila (Benary).

Eine hervorragend schöne Farbe dieser beliebten Aster-Classe.

100 Port. M. 40. —, 10 Port. M. 5. —.

Cliché A.



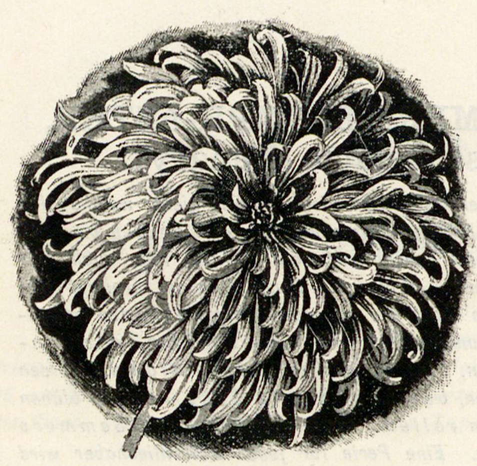
Cliché B.

⊙ FRÜHSOMMER-TRIUMPH-ASTER, dunkelscharlach (Benary).

Wenn es auch bereits verschiedene Astern giebt, welche sich durch besonders frühes Blühen auszeichnen, so fehlt es doch bis jetzt noch gänzlich an solchen, welche mit dem zeitigen Flor auch eine Formvollendung der Blumen verbinden. Beide Vorzüge vereinigt nun obige Neuheit, denn diese Abart der reizenden, wohl den meisten Gartenfreunden bekannten Triumph-Aster, mit ihren zierlichen, päonienartig geschlossenen, tief scharlachrothen Blumen an den hübschen Miniaturbüschen, beginnt bereits Ende Juni zu blühen und ist Mitte Juli in vollem, sich bis Ende des Sommers verlängernden Flor. Eine Perle für jeden Asternliebhaber wird diese Neuheit dem Gärtner namentlich als reizende frühblühende Topf-Aster sehr willkommen sein; ich betrachte dieselbe als eine meiner wichtigsten Einführungen.

100 Port. M. 72. —, 10 Port. M. 8. 50.
Cliché A (gross) „ 7. —.
„ B (klein) „ 2. 50.

Cliché A.



Cliché B.

⊙ KÖNIG HUMBERT-ASTER, weiss (Benary).

Diese hervorragend schöne Neuheit glaube ich als wirklich vollkommene riesenblüthige Zwerg-Comet-Aster bezeichnen zu dürfen. Die Pflanzen werden nur 30 cm hoch, sie bauen sich buschig und bringen fast ausschliesslich Blüthen von edelster Comet-Aster-Form, hochgewölbt, von reinstem Weiss und ungewöhnlicher Grösse, da sie einen Durchmesser von 12 cm und zuweilen noch darüber hinaus erreichen. Höchst selten erscheint eine dieser Blüthen mit Knopf, bei der Grösse derselben kommen jedoch nicht mehr als 6 bis 8 an einem einzelnen Exemplar. Ich hoffe, schon im nächsten Jahre eine zweite, gleich schön geformte Varietät dieser neuen Classe einführen zu können, welche besonders als Topf-Aster bevorzugt werden wird.

100 Port. M. 64. —, 10 Port. M. 7. 50.
Cliché A (gross) „ 8. —.
„ B (klein) „ 2. —.

☛ ***Meinen geehrten Engros-Kunden gewähre ich auf die Portionspreise derjenigen Neuheiten, welche dieselben in ihren Verzeichnissen aufnehmen, einen Rabatt von 33 1/3 Procent.***

Ernst Benary.